

Alexis Feldmeier García



# Hier!

Deutsch für die  
Integration

Vorkurs für Zweitschriftlernende  
Lehrerhandreichungen

## Zur Ausgangslage

Das Lehrwerk **Hier! Vorkurs für Zweitschriftlernende** orientiert sich an dem vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) veröffentlichten „Konzept für einen bundesweiten Integrationskurs für Zweitschriftlernende (Zweitschriftlermerkurs)“. Das BAMF-Konzept sieht für die Erreichung des B1-Niveaus im Rahmen des Zweitschriftlerkurses bis zu 1000 UE vor. Diese verteilen sich auf

- einen **Basis-Sprachkurs** (300 UE) zur Einführung in das lateinische Schriftsystem und Erreichung des A1-Niveaus,
- einen **Aufbau-Sprachkurs A** (300 UE) zur Erreichung des A2-Niveaus und einen **Aufbau-Sprachkurs B** (300 UE) zur Erreichung des B1-Niveaus.

Der Basis-Sprachkurs besteht aus den Abschnitten 1–3. Die Abschnitte 2 und 3 (insgesamt 200 UE) dienen der gezielten Vermittlung von zweitsprachlichen Kompetenzen bis zum A1-Niveau. Mit dem Abschnitt 1 (100 UE) wird eine gezielte Einführung in das lateinische Schriftsystem verfolgt.

Das Lehrwerk **Hier! Vorkurs für Zweitschriftlernende** stellt die Grundlage für die Arbeit mit Zweitschriftlernenden in diesem ersten Abschnitt des Basis-Sprachkurses dar. Es bietet Material für die ersten 100 Unterrichtseinheiten des Zweitschriftlerkurses und wird durch einen passenden Schreibtrainer ergänzt. Gleichzeitig bereitet es auf die Weiterarbeit mit dem **Hier! Kurs- und Übungsbuch A1.1 und A1.2** vor, das in Verbindung mit dem **Hier! Intensivtrainer für Zweitschriftlernende A1** ideal für die darauf folgenden 200 Unterrichtseinheiten geeignet ist:

- Hier! Vorkurs für Zweitschriftlernende Basis-Sprachkurs
- Hier! Schreibtrainer zum Vorkurs für Zweitschriftlernende
- Hier! Kurs- und Übungsbuch A1.1 und A1.2
- Hier! Intensivtrainer für Zweitschriftlernende A1

Auch in den folgenden 600 Unterrichtseinheiten bietet Hier! das passende Kursmaterial:

- Hier! Kurs- und Übungsbuch A2.1 und A2.2 Aufbau-Sprachkurs A
- Hier! Intensivtrainer für Zweitschriftlernende A2
- Hier! Kurs- und Übungsbuch B1.1 und B1.2 Aufbau-Sprachkurs B
- Hier! Intensivtrainer für Zweitschriftlernende B1

## Zielgruppe

Das BAMF-Konzept definiert Zweitschriftlernende als Menschen, die in einem nicht lateinischen Schriftsystem alphabetisiert sind, und grenzt diese Gruppe gleichzeitig ab von den

- **primären Analphabeten**, d. h. von der Gruppe jener Menschen ohne Schulerfahrung, die in keinem Schriftsystem alphabetisiert sind, und von den
- **funktionalen Analphabeten**, d. h. von der Gruppe jener Menschen, die zwar schriftsprachliche Kompetenzen aufweisen, aber dennoch große Schwierigkeiten haben, z. B. einfache Texte sinnentnehmend zu lesen.

Als wesentliche Merkmale der Zweitschriftlernenden werden im BAMF-Konzept u. a. folgende Merkmale aufgeführt:

- berufliche oder / und schulische Abschlüsse liegen vor
- mehrjährige Schulausbildung ist gegeben
- funktionale Alphabetisierung ist gegeben (mit sehr guter Lesekompetenz)
- Lese- und Schreibstrategien liegen vor (Umgang mit Lehr- und Lernmedien ist bekannt)
- mündliche Englischkompetenzen liegen vor.

Trotz dieser klaren Definition kann es vorkommen, dass Menschen, die eine Einführung in das lateinische Schriftsystem benötigen, gleichzeitig funktionale Analphabeten in ihrem eigenen Schriftsystem sind (z. B. Arabisch). Es kann also durchaus sein, dass ein Teil der Lernenden in Zweitschriftlernerkursen zwar eine Schulbildung genossen und in einem nicht lateinischen Schriftsystem Kompetenzen erworben haben (also keine primären Analphabeten sind) und dennoch als funktionale Analphabeten in ihrer eigenen Muttersprache gelten können. Die Gruppe der Lernenden in Zweitschriftlernerkursen wird daher Schnittmengen zu der Gruppe der funktionalen Analphabeten aufweisen. Die oben aufgelisteten Merkmale zu Zweitschriftlernenden sind also nicht immer vollständig erfüllt. Darüber hinaus ist zu bedenken, dass Zweitschriftlernende auch in anderen Kurstypen, z. B. im Alphakurs oder im Standard-Integrationskurs, unterrichtet werden können. Das Lehrwerk **Hier! Vorkurs für Zweitschriftlernende** eignet sich deshalb nicht nur für die Arbeit in Zweitschriftlernerkursen, sondern auch in weiteren Kursen, und bietet eine Möglichkeit der zeitlich begrenzten Binnendifferenzierung, bis die noch fehlenden Kompetenzen im Umgang mit dem lateinischen Schriftsystem entwickelt werden.

## Ziele

Der **Hier! Vorkurs für Zweitschriftlernende** bietet nicht nur eine gezielte Einführung in das lateinische Schriftsystem entsprechend der Vorgaben durch das BAMF, sondern beabsichtigt auch eine Fortführung bereits rudimentär vorhandener Kompetenzen im Lernen (z. B. Lernstrategien) und damit insgesamt eine gezielte Hinführung zum Lehrwerk **Hier! Kurs- und Übungsbuch A1.1**.

Die Verknüpfung zwischen den beiden Komponenten erfolgt durch die Berücksichtigung des Wortschatzes, der Redemittel / Sätze und Dialoge, die vorwiegend aus den ersten drei Lektionen des **Hier! Kurs- und Übungsbuchs A1.1** entnommen wurden, durch das Aufgreifen der Bilder und Situationen sowie dem Bekanntmachen mit üblichen Arbeitsanweisungen.

### kommunikative Einbettung

Die Einführung in das lateinische Schriftsystem gelingt am besten vor dem Hintergrund kommunikativer Anlässe. Im **Hier! Vorkurs für Zweitschriftlernende** geschieht dies vorwiegend über die Mündlichkeit (Hörverstehen, Sprechen, mündliche Interaktion), an die verschiedene Schreibübungen anknüpfen. Ergänzend wird empfohlen, den **Hier! Schreibtrainer zum Vorkurs für Zweitschriftlernende** einzusetzen, in welchem der Fokus auf das Schreiben gelegt wird.

Eine Einführung grammatischer Inhalte wird – entsprechend der Vorgaben durch das BAMF – weder im **Hier! Vorkurs** noch im **Hier! Schreibtrainer für Zweitschriftlernende** beabsichtigt.

Inhaltlich werden die Vorgaben durch das BAMF eingehalten:

- Einführung der Zahlen bis 1000000
- Satzzeichen
- Einführung des Alphabets (Groß- und Kleinbuchstaben)
- Einführung wichtiger mehrgliedriger Grapheme
- Behandlung wichtiger Buchstabenkombinationen im Deutschen
- erste Regeln zur Rechtschreibung (vorwiegend induktiv eingeführt)
- Wortschatz zu wichtigen Kommunikationssituationen (z.B. Redemittel zur Begrüßung)
- persönlich relevanter Wortschatz
- Kommunikationsstrategien

Darüber hinaus wird im **Hier! Vorkurs für Zweitschriftlernende** an die mitgebrachte Muttersprache der Lernenden angeknüpft, die eine wichtige Ressource im Lernprozess darstellt. Vergleichende Übungen sind daher fester Bestandteil des Vorkurses.

## Aufbau und Konzept

<b>lautbasiertes Vorgehen</b>	Der Aufbau des <b>Hier! Vorkurses für Zweitschriftlernende</b> orientiert sich an der Vorkommenshäufigkeit von bedeutungsunterscheidenden Lauten der deutschen Sprache. Nicht die Buchstaben stehen im Mittelpunkt, sondern Laute. Diese Vorgehensweise berücksichtigt das wichtige Prinzip der Ressourcenorientierung, denn die Lernenden beherrschen zu Kursbeginn eher die Mündlichkeit als die Schriftlichkeit. Schriftsprache wird deshalb über die Mündlichkeit vermittelt. So wird der N-Laut über die Buchstaben <N>, <n> oder die Buchstabenkombination <nn> verschriftet. Dahingegen wird der X-Laut über die Buchstaben <X>, <x> oder die Buchstabenkombinationen <chs>, <gs> oder <ks> verschriftet.
<b>modularer Aufbau</b>	In den meisten Lektionen wird folglich nur ein Laut thematisiert, wobei es sein kann, dass dazu mehrere dazu gehörende Buchstaben(gruppen) behandelt werden. Die Lektionen bauen nicht aufeinander auf. Ein Einstieg in das Lehrwerk ist in jeder Lektion möglich. Die Bearbeitung des Vorkurses ist somit nicht in der vorgeschlagenen Lektionsreihenfolge notwendig, sondern kann modular und den Bedürfnissen der Lerngruppe entsprechend erfolgen. Auch zu einem späteren Zeitpunkt können einzelne Lektionen immer wieder herangezogen und die Schreibungen einzelner Laute nachgesehen werden. Der Vorkurs dient somit auch als „Nachschlagewerk“, das eine schnelle Übersicht über die Laute der deutschen Sprache und die unterschiedlichen Arten, wie diese Laute verschriftet werden können, bietet.
<b>Sprachvergleich</b>	Neben den 52 Lektionen hat das Lehrwerk sechs Stationen, mit denen Inhalte der vorangegangenen Lektionen verdichtet, ein Sprachvergleich angeregt und phonologische Bewusstheit gefördert werden. Zudem werden die Zahlen systematisch eingeführt und wichtige kommunikative Redemittel geübt. Am Ende des Lehrwerks wird das Alphabet noch einmal zusammenfassend aufgegriffen und eine vertonte Laut- und Buchstabentabelle, ergänzt durch hilfreiche Lautbilder, unterstützt den Lernprozess.

## Übungstypen

**gleiche Übungsabfolge** Sämtliche Lektionen im **Hier! Vorkurs für Zweitschriftlernende** weisen dieselbe Übungsstruktur auf. Dadurch wird gewährleistet, dass sich die Lernenden leicht innerhalb der einzelnen Lektionen orientieren können und dass eine flexible Arbeitsweise möglich ist. Jede Lektion enthält zwölf Übungen:

### 1. Sehen Sie die Bilder an. Hören Sie.

Der im Mittelpunkt der Lektion stehende Laut wird über Anlautbilder eingeführt. Die Lernenden sehen und hören vier Wörter, die vorwiegend aus den Lektionen 1–3 des Kurs- und Übungsbuchs Hier! A1.1 entnommen sind. Der Wortschatz wird über die Mündlichkeit aktiviert bzw. eingeführt.

### 2. Hören Sie. Sprechen Sie.

Die Lernenden hören den Laut noch einmal isoliert und kombiniert mit den vier Beispielwörtern und sprechen ihn nach. Im Unterricht kann diese Übung dazu verwendet werden, die Artikulation des Lautes im Detail zu behandeln. Kontrastive Übungen, die den Vergleich zur Muttersprache der Lernenden anregen, können angeschlossen werden.

### 3. Schreiben Sie.

Im Mittelpunkt der Übung steht die schreibökonomische Abfolge von Schreibbewegungen bei der Produktion von Buchstaben. Die Regel „von oben nach unten, von links nach rechts“ (oder umgekehrt „von links nach rechts, von oben nach unten“) und die Tendenz, die Buchstaben auf der Grundlinie rechts enden zu lassen, werden mit dieser Übung thematisiert. Die Übung ist besonders für Lernende wichtig, die ausschließlich im arabischen Schriftsystem beheimatet sind, da ihnen oft eine andere Reihenfolge bei der Produktion von Buchstaben vertraut ist.

### 4. Schreiben Sie.

Mit dieser Übung wird die in der vorherigen Übung behandelte Bewegungsabfolge gefestigt. Gleichzeitig werden das Schreiben auf einer Grundlinie geübt und durch die Vorgabe weiterer Schreiblinien die Größenverhältnisse von Klein- und Großbuchstaben thematisiert. Diese und ähnliche Übungen werden im **Hier! Schreibtrainer zum Vorkurs für Zweitschriftlernende** vertiefend behandelt. Es empfiehlt sich deshalb, die Arbeit mit dem **Hier! Vorkurs für Zweitschriftlernende** parallel durch die Berücksichtigung des Schreibtrainers zu unterstützen.

### 5. Lesen Sie. Markieren Sie.

Diese Übung greift den Wortschatz aus Übung 1 auf. Die Lernenden sehen erstmals die Schreibung der Wörter und markieren den/ die zum Lektionslaut gehörenden Buchstaben.

Der Wortschatz kann zunächst durch nochmaliges Abspielen des Hörtextes entlastet werden oder die Lehrkraft liest die Wörter vor und zeigt dabei auf die Bilder aus Übung 1.

Ein kleiner „Wortschatztest“ kann an dieser Stelle zur Sicherung der vier Wörter durchgeführt werden, indem die Lehrkraft diese in verschiedenen Reihenfolgen vorliest und überprüft, ob die Lernenden das richtige Bild in Übung 1 zuordnen können.

**6. Schreiben Sie.**

Der Wortschatz aus Übung 1 bzw. 5 wird in anderer Reihenfolge präsentiert und ergänzt. Die Lernenden zeichnen den / die zum Lektionslaut gehörenden Buchstaben nach. Auch hier sollte der Einstieg in die Übung zunächst über die Mündlichkeit erfolgen, indem der Wortschatz (vor) gelesen und damit aktiviert bzw. eingeführt wird. Eine Verbindung zu Übung 1 kann hergestellt werden, wenn die Lernenden die Wörter identifizieren, die sowohl in Übung 1 als auch in Übung 6 vorkommen.

**7. Schreiben Sie.**

Auch in dieser Übung wird der Wortschatz aus 1 bzw. 5 variiert und ergänzt. Er sollte wieder zunächst über die Mündlichkeit aktiviert bzw. eingeführt werden und auch hier können die Lernenden unterstützend Bezug zu den Bildern auf der Doppelseite nehmen. Erst nach diesen vorbereitenden Schritten können die Lernenden die entsprechenden Buchstaben in die vorgesehenen Kästchen für Groß- und Kleinbuchstaben schreiben.

**8. Hören Sie und klopfen Sie.**

**Silbenerkennung und Betonungsmuster** In dieser Übung werden zweisilbige (und zum Teil auch dreisilbige) Wörter langsam und betont vorgesprochen. Durch die Konzentration auf das Hören und Klopfen der Silben sollen die Lernenden zum einen phonologische Bewusstheit (Silbenerkennung) entwickeln und zum anderen für häufige Betonungsmuster (zweisilbige Wörter mit dem Muster betont-unbetont) des Deutschen sensibilisiert werden. Zugleich wird die im Deutschen typische Reduktionssilbe in zweisilbigen Wörtern eingeübt: Schwa-Laut (unbetontes „e“) oder vokalisiertes „r“ (z. B. „\_er“).

Die Silben der Wörter werden in Ovalen präsentiert und zusätzlich durch Silbenbögen visualisiert. Durch die verschiedenen Größen der Ovale werden die unterschiedlichen Betonungen der Silben veranschaulicht. Und auch hier kann ein Bezug zu den Abbildungen auf der Doppelseite hergestellt werden, um das Verstehen der Wörter zu sichern.

Folgendes Beispiel veranschaulicht das Vorgehen:

8 Hören Sie und klopfen Sie.

Gu ten      Mor gen      hei ßen      Na me

**9. Hören Sie und sprechen Sie. Schreiben Sie.**

Diese Übung erweitert die vorangegangene Übung im Schwierigkeitsgrad. Sie enthält dieselben Wörter, die Lernenden haben jedoch die Aufgabe, den / die zum Lektionslaut gehörenden Buchstaben schriftlich zu ergänzen und können zudem die Reduktionssilbe nachzeichnen (Schwa-Laut „e“).

Zuvor hören und sprechen die Lernenden aber die Wörter mit oder nach. Erst dann führen sie die Schreibaufgabe durch. Bei Bedarf kann der Hörtext auch mehrmals abgespielt werden.

**10. Sehen Sie die Bilder an. Schreiben Sie.**

**wichtige Kommunikationsstrategien** Bei dieser Übung stehen wichtige kommunikative Situationen im Mittelpunkt, die die Lernenden über die Bilder erfassen können. Die dazu gestellten Sätze/Fragen sollten von der Lehrkraft vorgelesen werden. Sie stellen wichtige Redemittel bzw. Kommunikationsstrategien dar, die die Lernenden auch außerhalb des Kurses brauchen. Sie stammen größtenteils aus den ersten Lektionen von **Hier! Kurs- und Übungsbuch A1.1**. Erst wenn die Situationen geklärt sind, ergänzen die Lernenden die fehlenden Buchstaben zum Lektionslaut.

**11. Hören Sie. Schreiben Sie.**

Kurze Dialoge mit wichtigen Redemitteln / Kommunikationsstrategien stehen im Fokus dieser Übung. Die Lernenden hören einen Dialog, passend zu einem der Bilder in Übung 10, und klären gemeinsam mit der Lehrkraft dessen Bedeutung. Danach widmen sie sich den verschiedenen Schreibübungen: beim ersten Satz zeichnen sie die Buchstaben des Lektionslautes nach, beim zweiten Satz tragen sie die Buchstaben in Boxen ein und beim dritten Satz schreiben sie die Buchstaben in die Lücke (auf der gepunkteten Linie). Anschließend können sie den Dialog noch einmal hören und evtl. nachsprechen.

**12. Verbinden Sie.**

**Handschriften** Die letzte Übung führt die Lernenden an das Lesen von Handschriften heran. Hierzu stehen im gesamten Vorkurs vier verschiedene Handschriften zur Verfügung. Anhand von Wörtern der Lektion üben die Lernenden das Lesen verschiedener Handschriften durch Erkennen und Zuordnen. Die in Druckschrift aufgeführten Wörter sollten zunächst mündlich behandelt und ihre Bedeutung geklärt werden.

**Nachschlagefunktion** **13.** Jede Lektion (Doppelseite) enthält zudem links oben in der Kopfzeile und rechts unten in dem orangefarbenen Kasten Beispiele für die Schreibung(en) des jeweiligen Lektionslautes. In der Kopfzeile sind die Buchstaben in verschiedenen Schrifttypen isoliert, d. h. nicht im Wortkontext, dargestellt. Im Kasten finden sich hingegen Beispielwörter vor, in denen die betreffenden Buchstaben zum Lektionslaut enthalten sind. Die Wörter können gehört und sollten als Gelegenheit benutzt werden, um die verschiedenen Schreibungen eines Lautes noch einmal zusammenfassend zu thematisieren. Die Beispiele können auch im weiteren Unterrichtsverlauf immer wieder unterstützend herangezogen werden, da sie einen schnellen Überblick über die verschiedenen Schreibungen eines Lautes geben. In dieser Funktion dient der **Hier! Vorkurs für Zweitschriftlernende** als „Nachschlagewerk“.

## Arbeitsweise

**kleinschrittig und flexibel** Die sich in den Lektionen wiederholende Übungsstruktur ermöglicht es den Teilnehmenden, sich schnell innerhalb des Vorkurses zurechtzufinden. Die Einführung der Laute und dazu gehörenden Buchstaben erfolgt kleinschrittig, ohne dass bei den einzelnen Lektionen das Wissen der vorangegangenen Lektionen vorausgesetzt wird. Dadurch kann flexibel mit dem Lehrwerk gearbeitet werden. Eine Bearbeitung der Lektionen in der im Lehrwerk vorgeschlagenen Reihenfolge ist daher nicht notwendig. Der im Lehrwerk behandelte Wortschatz, die Redemittel und Kommunikationsstrategien werden z. T. lektionsübergreifend wiederholt: Auch diesbezüglich kann folglich

bei jeder beliebigen Lektion begonnen und eine selbst gewählte Reihenfolge bei der Bearbeitung des Lehrwerks festgelegt werden.

Dennoch ist zu berücksichtigen, dass die Lektionen im Vorkurs tendenziell nach der Vorkommenshäufigkeit der Laute in der deutschen Sprache angeordnet sind. Weiter sollte beachtet werden, dass der Wortschatz und die Redemittel bis zur Station 2 vorwiegend aus der Lektion 1, der Wortschatz und die Redemittel bis zur Station 4 vorwiegend aus der Lektion 2 und der Wortschatz und die Redemittel bis zur Station 6 vorwiegend aus der Lektion 3 von **Hier! Kurs- und Übungsbuch A1.1** entnommen wurden.

**Stationen** Der Vorkurs hat sechs Stationen, die sich auf die zuvor behandelten Lektionen beziehen. Daher wird empfohlen, die Stationen nach der Bearbeitung der vorangegangenen Lektionen durchzuführen. Eine Wiederholung von zuvor behandelten Buchstaben oder eine Vertiefung der Übungen zur phonologischen Bewusstheit sind Beispiele für die ergänzende Arbeit mit den Stationen. Die Muttersprache der Teilnehmenden wird in den Stationen berücksichtigt. Die Stationen haben somit auch eine verständnissichernde Funktion, indem wichtiger Wortschatz und wichtige Redemittel der vorangegangenen Lektionen über die Einbeziehung der mitgebrachten Muttersprachen gesichert wird. Ergänzend werden in den Stationen die Zahlen behandelt.

**Anlauttabelle** Abschließend bietet die am Ende des Vorkurses enthaltene Anlauttabelle ein wichtiges Instrument für Lehrkräfte und Lernende, um Laute, Buchstaben, Artikulation und Wortschatz zu erklären bzw. zu verstehen. Die Arbeit mit der Anlauttabelle sollte deshalb zu jedem Zeitpunkt und zu jeder Lektion systematisch eingebaut werden. Kopiervorlagen mit den vergrößerten Anlautbildern stehen online unter [www.klett-sprachen.de/hier-vorkurs](http://www.klett-sprachen.de/hier-vorkurs) zur Verfügung.

**Schreibtrainer** Der **Hier! Schreibtrainer für Zweitschriftlernende** bietet viele zusätzliche Schreibübungen an und ist damit für die Entwicklung von Schreibroutine sehr wichtig.

**Audios** Alle **Audios zum Hier! Vorkurs für Zweitschriftlernende** sind entweder über Klett Augmented oder unter [www.klett-sprachen.de/hier/audio-vk](http://www.klett-sprachen.de/hier/audio-vk) mit dem Code hier!vk-aF abrufbar. Zusätzlich steht das Audiomaterial auch in Form von 3 Audio-CDs zur Verfügung.

## Ausblick

Nach der Bearbeitung des **Hier! Vorkurses für Zweitschriftlernende** sind die Teilnehmenden gut genug vorbereitet, um mit dem **Hier! Kurs- und Übungsbuch A1.1** weiterzuarbeiten.

Auch danach erhalten die lern- und schreibeübten Teilnehmenden eine optimale Unterstützung. Der **Hier! Intensivtrainer für Zweitschriftlernende A1** setzt die Arbeit mit dem Vorkurs fort, indem bestimmte Übungstypen weitergeführt und wichtige Konzeptionsmerkmale wie phonologische Bewusstheit, Aufbau von Sichtwortschatz oder Strategieentwicklung aufgegriffen und weiterentwickelt werden. Viele Wiederholungs- und Automatisierungsübungen bringen Sicherheit und führen die Lernenden **über alle drei Bände** hinweg zum DTZ.

Die Kombination von **Hier! Vorkurs und Schreibtrainer für Zweitschriftlernende, Hier! Intensivtrainer für Zweitschriftlernende und Hier! Kurs- und Übungsbuch** stellt ein ideales Gesamtpaket für die Arbeit mit Teilnehmenden im Integrationskurssystem dar, die Unsicherheiten im Lesen und Schreiben der lateinischen Schrift haben, über wenig Schulerfahrung verfügen und im Allgemeinen zu den lernungeübten Teilnehmenden gezählt werden.

Informationen zu allen Titeln finden Sie hier:

<https://www.klett-sprachen.de/hier/r-8/557#reiter=titel>